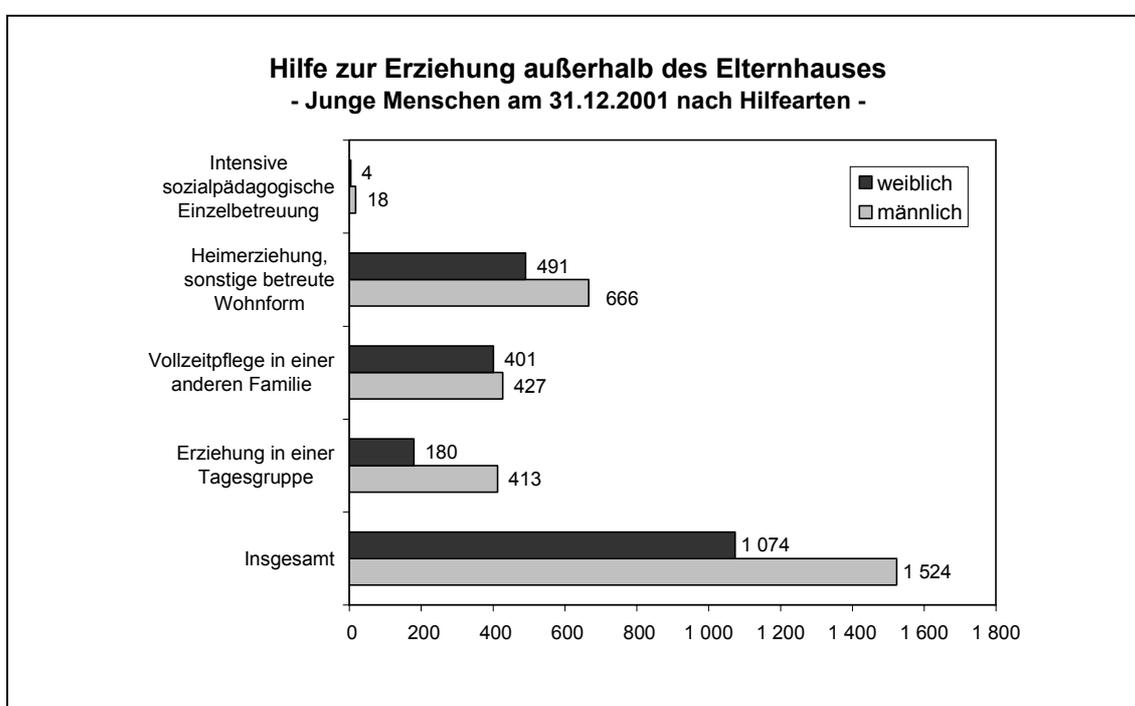


Kinder- und Jugendhilfe 2001
Teil I: Erzieherische Hilfen



Ausgegeben im Dezember 2002

Einzelpreis 4,10 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

TEXTTEIL

Vorbemerkungen.....5

TABELLENTEIL

A. Landestabellen

1 Institutionelle Beratung

 1.1 Junge Menschen 2001 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung..... 8

 1.2 Junge Menschen 2001 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts und der Kontaktaufnahme..... 9

 1.3 Junge Menschen 2001 nach persönlichen Merkmalen, Anlass der Beratung sowie Beendigungsgrund der Beratung 10

2 Betreuung einzelner junger Menschen

 2.1 Junge Menschen am 31.12.2001 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Kindschaftsverhältnis, Art der Hilfe sowie nach Trägergruppen 11

 2.2 Junge Menschen am 31.12.2001 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe unter Erziehungsbeistandschaft 13

 2.3 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anlass der Hilfe unter Erziehungsbeistandschaft 14

3 Sozialpädagogische Familienhilfe

 3.1 Familien am 31.12.2001 und Familien mit beendeter Hilfe 2001 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen 15

 3.2 Familien am 31.12.2001 nach deren Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe 16

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

 4.1 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Art und Unterbringungsform der Hilfe..... 18

 4.2 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Schul- und Ausbildungsverhältnis vor Beginn der Hilfe 19

 4.3 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Familienstand der Eltern, Sorgerechtsstatus und Umständen der Unterbringung..... 20

 4.4 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform bei Beginn und Ende der Hilfe sowie nach Hilfeart 21

 4.5 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Art und vorangegangener Hilfe sowie Ursache der Beendigung der Hilfe(art) 22

 4.6 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfestellung..... 24

4.7	Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Schul- und Ausbildungsverhältnis bei Ende der Hilfe	26
4.8	Junge Menschen am 31.12.2001 nach persönlichen Merkmalen, Art und Unterbringungsform der Hilfe	27
5	Adoptionen	
5.1	Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit	28
5.2	Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 nach persönlichen Merkmalen, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	29
5.3	Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern	30
5.4	Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	31
6	Vorläufige Schutzmaßnahmen	
6.1	Kinder und Jugendliche 2001 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Unterbringung und während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppe	32
B Regionaltabellen		
7.1	Institutionelle Beratung	33
7.2	Betreuung einzelner junger Menschen	33
7.3	Sozialpädagogische Familienhilfe	33
7.4	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses	34
7.4.1	Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2001 nach Staatsangehörigkeit, Unterbringungsform und Hilfeart	34
7.4.2	Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach Staatsangehörigkeit, Unterbringungsform und Hilfeart	34
7.4.3	Junge Menschen am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Unterbringungsform und Hilfeart	34
7.5	Adoptionen	35
7.6	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerberlaubnis, Vaterschaftsfeststellung und Sorgerecht	35
7.6.1	Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandschaft für Elternteile und erteilte Pflegeerberlaubnisse	35
7.6.2	Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsentziehungen	35
7.7	Vorläufige Schutzmaßnahmen	36

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 – 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Oktober 2000 (BGBl. I S. 1428) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gliedert sich - ebenso wie früher die Jugendhilfestatistik - in vier Teile:

Teil	I	Erzieherische Hilfen
Teil	II	Maßnahmen der Jugendarbeit
Teil	III	Einrichtungen und Personal
Teil	IV	Ausgaben und Einnahmen

Die Statistik der Teile I und IV wird jährlich durchgeführt, die Teile II und III werden alle vier Jahre erhoben.

In diesem Bericht werden die erzieherischen Hilfen im Rahmen der Jugendhilfestatistik für das Berichtsjahr 2001 nachgewiesen.

Im Einzelnen werden beim Teil I: Erzieherische Hilfen, Daten zu folgenden Teilbereichen erhoben:

- 1 Institutionelle Beratung**
- 2 Betreuung einzelner junger Menschen**
- 3 Sozialpädagogische Familienhilfe**
- 4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**
 - 4.1. Beginn der Hilfe
 - 4.2. Ende der Hilfe
 - 4.3. Wechsel in der Unterbringungsform während der Hilfe
 - 4.4. Empfänger der Hilfe am 31. Dezember
- 5 Adoptionen**
 - 5.1. Adoptierte Kinder und Jugendliche
 - 5.2. Eckzahlen der Adoptionsvermittlung
- 6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht**
- 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Zu 1 Institutionelle Beratung

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung als jährliche Totalerhebung. Sie beschränkt sich nicht auf bestimmte, klar abgrenzbare Institutionen, wie z. B. Erziehungsberatungsstellen. Die Erhebung schließt vielmehr alle Dienste und Einrichtungen von Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe ein, die Beratungen gemäß § 28 KJHG durchführen, ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln der Jugendhilfe finanziert werden, über ein interdisziplinäres Beratungsteam verfügen und wöchentlich mehr als 20 Stunden geöffnet sind. Erfasst werden Art des Trägers, Beginn und Ende, Anlass, Schwerpunkt und Formen der Beratung sowie Angaben zur Person des jungen Menschen.

Zu 2 Betreuung einzelner junger Menschen

Die ambulante Einzelbetreuung in Form der Unterstützung durch Erziehungsbeistände oder Betreuungshelfer bzw. in Form der sozialen Gruppenarbeit soll Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsprobleme beistehen. Während die Erziehungsbeistandschaft schon im Jugendwohlfahrtsgesetz als ambulante erzieherische Hilfe eingeführt war, wurde die Unterstützung durch Betreuungshelfer im Rahmen der Jugendgerichtshilfe als zusätzliche Hilfeart aufgenommen.

Über die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen wird jährlich eine Vollerhebung durchgeführt. Sie soll umfassende und zuverlässige Informationen, und zwar über Umfang und Struktur der Maßnahmen sowie über die Situation der ambulant betreuten jungen Menschen, liefern. Die örtlichen Träger sowie die Träger der freien Jugendhilfe haben Angaben zur Person des Betreuten, zu seiner Unterbringung und zum unmittelbaren Anlass für ihr Tätigwerden zu machen.

Zu 3 Sozialpädagogische Familienhilfe

Die sozialpädagogische Familienhilfe stellt die intensivste Form der ambulanten Erziehungshilfen dar und reicht weit in die Familie hinein, die häufig mit Schwierigkeiten sowohl der Kinder als auch der Elternteile zu kämpfen hat. Sie richtet sich in erster Linie an alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld ambulant betreut werden und soll eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Familie, das Zusammenleben der Familienmitglieder und das Erziehungsverhalten der Eltern fördern. Auf diese Weise wird angestrebt, die Unterbringung minderjähriger Kinder außerhalb des Elternhauses zu vermeiden.

Die Erfassung erfolgt jährlich als Vollerhebung. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über familienbezogene sozialpädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe und über die Struktur der betreuten Familien bereitgestellt werden. Im Mittelpunkt der Beobachtungen stehen hier allerdings nicht Einzelpersonen, sondern die betreute Familie als Ganzes.

Die örtlichen und freien Träger, die Maßnahmen durchführen, liefern Angaben über die Zusammensetzung der Familie, die jeweilige Zahl und Altersspanne ihrer Kinder sowie über den Anlass der Hilfe.

Zu 4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

Die Erhebung der Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses ist als laufende Totalerhebung der Kernbereich der Statistiken der erzieherischen Hilfen. Sie wurde im KJHG begrifflich und inhaltlich zwar modifiziert, blieb im Wesentlichen aber unverändert. Die Befragung erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden vier Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe,
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie,
- Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform,
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Sie melden mit getrennten Formularen Beginn und Ende der jeweiligen Hilfe, Änderungen bei der Unterbringung während der Hilfeleistung und - in fünfjährigen Abständen - den Bestand der Hilfeempfänger am Jahresanfang. Zur Vereinfachung des Erhebungsverfahrens und zur Entlastung der Berichtsstellen wird für die Ermittlung jährlicher Bestandszahlen ein Fortschreibungsverfahren angewendet. Am 31. Dezember 2000 erfolgte somit wieder eine erneute Bestandserhebung, die nun die nächsten fünf Jahre mittels Zu- und Abgangsmeldungen fortgeschrieben wird.

Erfragt werden für jeden jungen Menschen, der im Rahmen der erzieherischen Hilfe außerhalb des Elternhauses untergebracht ist, neben den persönlichen Daten, wie Alter, Geschlecht, Kindschaftsverhältnis, der Aufenthalt vor der Hilfestellung, die gegenwärtige Hilfeart und die ihr vorangegangene Hilfe. Bei Beendigung der erzieherischen Maßnahme wird deren Grund und ggf. die Überleitung in eine sich anschließende Hilfe sowie der künftige Aufenthaltsbereich des jungen Menschen ermittelt. Man kann so für bestimmte Personengruppen Entwicklungen der Hilfestellung im Zeitablauf beobachten und die beendeten Hilfen nach der Dauer der Unterbringung auswerten.

Zu 5 Adoptionen

Die Erfassung der adoptierten Kinder und Jugendlichen und der ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die Struktur der adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Zur Person des Adoptivkindes werden Geschlecht, Alter, Kindschaftsverhältnis sowie die Staatsangehörigkeit mittels eines ausführlichen Länderschlüssels erhoben. Letzteres ist wichtig, um die Herkunft der angenommenen ausländischen Kinder zu dokumentieren, wobei unterschieden wird, ob die Kinder eigens zum Zweck der Adoption ins Inland geholt wurden oder nicht. Zur familiären Herkunft werden Informationen über den Familienstand der abgebenden Eltern bzw. des sorgeberechtigten Elternteils und über die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege eingeholt. Auch Fragen zur Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern und zum Verwandtschaftsverhältnis mit dem angenommenen Kind sind im Individualzählblatt enthalten.

Für den Bereich der Adoptionsvermittlung erstreckt sich die Erhebung auf

- ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche und
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Zu 6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

Diese erzieherischen Hilfen werden nicht auf Individualzählblättern, sondern auf einem Sammelbogen erfasst. Hilfen im Vormundschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Ihre rechtliche Verankerung haben sie im Bürgerlichen Gesetzbuch. In die Statistik geht nur der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende ein. Gleiches gilt für die Pflegekinder, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde. Vaterschaftsfeststellungen werden dagegen laufend erfasst und in einer Jahressumme dargestellt; ebenso die nicht feststellbaren Vaterschaften, bei denen eine weitere Verfolgung des Falles aussichtslos ist. Auch bei den Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts handelt es sich um im Laufe des Berichtsjahres festgestellte Angaben.

Zu 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne der §§ 42 und 43 SGB VIII (Inobhutnahme und Herausnahme) wird eine jährliche Totalerhebung durchgeführt. Die Erhebung erfolgte erstmals für das Jahr 1995. Erfasst werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe wendet oder
- durch Ordnungskräfte an einem sog. jugendgefährdenden Ort angetroffen und dem Jugendamt bzw. einer zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bestimmten Einrichtung zugeführt wird.
- Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen (§ 1666 BGB)

1 Institutionelle Beratung
1.1 Junge Menschen 2001 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung
und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht - Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten					Durch- schnittliche Dauer in Monaten	Darunter	
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 und mehr		Beratung durch freie Träger	als Erzie- hungs-/ Familien- beratung
Männlich									
Zusammen	1 094	484	207	165	77	161	7	1 016	987
unter 3	74	35	16	8	4	11	6	73	74
3 - 6	186	84	31	32	15	24	6	170	186
6 - 9	268	90	51	43	25	59	9	236	268
9 - 12	240	93	55	37	22	33	7	226	240
12 - 15	154	77	21	27	6	23	7	146	133
15 - 18	118	69	21	16	3	9	4	111	66
18 - 21	39	24	10	1	2	2	5	39	15
21 - 24	7	5	1	1	-	-	2	7	2
24 - 27	8	7	1	-	-	-	1	8	3
Zahl der Geschwister									
keine Geschwister	291	128	46	51	21	45	7	270	265
1 Geschwister	531	234	105	73	37	82	7	492	491
2 Geschwister	194	81	40	33	15	25	6	182	180
3 und mehr Geschwister	53	26	11	5	3	8	6	50	47
unbekannt	25	15	5	3	1	1	4	22	4
Staatsangehörigkeit									
deutsch	1 048	464	200	157	76	151	7	978	944
nicht-deutsch	45	20	6	8	1	10	7	38	42
unbekannt	1	-	1	-	-	-	4	-	1
Weiblich									
Zusammen	808	394	147	108	46	113	6	764	700
unter 3	54	27	9	7	3	8	7	53	54
3 - 6	130	51	35	19	5	20	6	119	130
6 - 9	173	74	25	28	8	38	8	159	173
9 - 12	146	61	34	19	13	19	6	139	146
12 - 15	134	76	24	12	10	12	5	128	105
15 - 18	108	62	15	15	5	11	5	104	67
18 - 21	48	31	4	7	2	4	5	47	17
21 - 24	8	6	1	-	-	1	5	8	3
24 - 27	7	6	-	1	-	-	2	7	5
Zahl der Geschwister									
keine Geschwister	221	107	43	26	13	32	6	213	190
1 Geschwister	344	157	69	45	23	50	6	323	304
2 Geschwister	170	86	28	28	7	21	6	164	150
3 und mehr Geschwister	44	24	5	5	2	8	6	42	40
unbekannt	29	20	2	4	1	2	4	22	16
Staatsangehörigkeit									
deutsch	768	371	142	103	43	109	6	727	669
nicht-deutsch	40	23	5	5	3	4	5	37	31
unbekannt	-	-	-	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT									
Zusammen	1 902	878	354	273	123	274	6	1 780	1 687
unter 3	128	62	25	15	7	19	7	126	128
3 - 6	316	135	66	51	20	44	6	289	316
6 - 9	441	164	76	71	33	97	8	395	441
9 - 12	386	154	89	56	35	52	7	365	386
12 - 15	288	153	45	39	16	35	6	274	238
15 - 18	226	131	36	31	8	20	4	215	133
18 - 21	87	55	14	8	4	6	5	86	32
21 - 24	15	11	2	1	-	1	3	15	5
24 - 27	15	13	1	1	-	-	2	15	8
Zahl der Geschwister									
keine Geschwister	512	235	89	77	34	77	7	483	455
1 Geschwister	875	391	174	118	60	132	7	815	795
2 Geschwister	364	167	68	61	22	46	6	346	330
3 und mehr Geschwister	97	50	16	10	5	16	6	92	87
unbekannt	54	35	7	7	2	3	4	44	20
Staatsangehörigkeit									
deutsch	1 816	835	342	260	119	260	6	1 705	1 613
nicht-deutsch	85	43	11	13	4	14	6	75	73
unbekannt	1	-	1	-	-	-	4	-	1

1 Institutionelle Beratung
1.2 Junge Menschen 2001 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts
und der Kontaktaufnahme

Geschlecht - Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter Art des Aufenthalts bei					Kontaktaufnahme durch				
		Eltern	Elternteil mit Stief- elternanteil oder Partner	allein erziehen- der El- ternteil	Groß- eltern/ Verwand- te	Pflege- familie	den jungen Men- schen selbst	Eltern gemein- sam	Mutter	Vater	Sonstige
Männlich											
Zusammen	1 094	588	140	337	8	2	23	156	780	90	45
unter 3	74	41	4	28	-	-	-	15	51	8	-
3 - 6	186	108	19	56	-	-	-	34	135	13	4
6 - 9	268	143	34	87	2	1	-	32	206	19	11
9 - 12	240	118	30	87	3	-	-	30	178	21	11
12 - 15	154	77	27	48	2	-	5	22	109	15	3
15 - 18	118	65	22	26	-	1	9	17	71	11	10
18 - 21	39	26	4	4	-	-	6	4	23	3	3
21 - 24	7	5	-	-	1	-	2	-	4	-	1
24 - 27	8	5	-	1	-	-	1	2	3	-	2
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	291	123	32	127	2	-	6	47	200	25	13
1 Geschwister	531	303	69	152	4	2	9	68	393	44	17
2 Geschwister	194	114	31	44	2	-	6	24	140	20	4
3 und mehr Geschwister	53	27	7	13	-	-	1	11	36	-	5
unbekannt	25	21	1	1	-	-	1	6	11	1	6
Weiblich											
Zusammen	808	398	116	250	11	13	37	95	548	80	48
unter 3	54	31	3	18	-	2	-	10	41	3	-
3 - 6	130	81	14	34	-	1	-	19	91	12	8
6 - 9	173	77	23	66	1	4	-	16	131	16	10
9 - 12	146	61	30	49	1	4	-	17	98	21	10
12 - 15	134	67	24	35	5	1	5	15	88	17	9
15 - 18	108	57	15	30	3	1	12	12	69	9	6
18 - 21	48	19	7	14	1	-	14	5	23	2	4
21 - 24	8	3	-	2	-	-	5	1	1	-	1
24 - 27	7	2	-	2	-	-	1	-	6	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	221	88	34	86	6	5	12	24	151	22	12
1 Geschwister	344	192	49	86	2	6	15	35	245	30	19
2 Geschwister	170	87	22	55	1	-	7	24	112	16	11
3 und mehr Geschwister	44	20	8	12	1	-	-	7	28	7	2
unbekannt	29	11	3	11	1	2	3	5	12	5	4
INSGESAMT											
Zusammen	1 902	986	256	587	19	15	60	251	1 328	170	93
unter 3	128	72	7	46	-	2	-	25	92	11	-
3 - 6	316	189	33	90	-	1	-	53	226	25	12
6 - 9	441	220	57	153	3	5	-	48	337	35	21
9 - 12	386	179	60	136	4	4	-	47	276	42	21
12 - 15	288	144	51	83	7	1	10	37	197	32	12
15 - 18	226	122	37	56	3	2	21	29	140	20	16
18 - 21	87	45	11	18	1	-	20	9	46	5	7
21 - 24	15	8	-	2	1	-	7	1	5	-	2
24 - 27	15	7	-	3	-	-	2	2	9	-	2
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	512	211	66	213	8	5	18	71	351	47	25
1 Geschwister	875	495	118	238	6	8	24	103	638	74	36
2 Geschwister	364	201	53	99	3	-	13	48	252	36	15
3 und mehr Geschwister	97	47	15	25	1	-	1	18	64	7	7
unbekannt	54	32	4	12	1	2	4	11	23	6	10

1 Institutionelle Beratung
1.3 Junge Menschen 2001 nach persönlichen Merkmalen, Anlass der Beratung
sowie Beendigungsgrund der Beratung

Geschlecht - Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Beratung veranlasst durch ²⁾							Beendigungsgrund der Beratung		
		Entwick- lungs- auffällig- keiten	Bezie- hungs- probleme	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Anzei- chen für Kindes- miss- hand- lung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Tren- nung/ Schei- dung der Eltern	sonstige Probleme in und mit der Familie	Beratung wurde einver- nehmlich beendet	der letzte Bera- tungs- kontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiter- ver- weisung
Männlich											
Zusammen	1 094	227	567	233	33	10	281	240	873	161	60
unter 3	74	24	27	-	3	-	24	27	66	5	3
3 - 6	186	60	96	13	5	2	54	43	150	29	7
6 - 9	268	46	169	71	6	2	79	42	206	46	16
9 - 12	240	48	129	66	11	2	68	54	193	32	15
12 - 15	154	22	82	42	1	3	38	31	116	28	10
15 - 18	118	19	45	31	5	1	18	26	95	17	6
18 - 21	39	6	14	6	2	-	-	12	35	3	1
21 - 24	7	-	2	2	-	-	-	3	5	1	1
24 - 27	8	2	3	2	-	-	-	2	7	-	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	291	69	143	53	9	2	83	71	221	49	21
1 Geschwister	531	99	304	127	8	5	144	97	434	70	27
2 Geschwister	194	37	91	38	6	2	45	62	155	29	10
3 und mehr Geschwister	53	12	28	12	10	1	7	9	42	10	1
unbekannt	25	10	1	3	-	-	2	1	21	3	1
Staatsangehörigkeit											
deutsch	1 048	211	543	227	28	9	273	227	847	146	55
nicht-deutsch	45	15	24	6	5	1	8	13	26	14	5
unbekannt	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Weiblich											
Zusammen	808	172	404	102	18	24	217	227	654	123	31
unter 3	54	13	24	-	1	-	19	19	51	2	1
3 - 6	130	47	64	1	1	3	39	31	110	17	3
6 - 9	173	39	79	27	2	3	67	40	137	27	9
9 - 12	146	24	75	31	8	3	50	35	121	21	7
12 - 15	134	21	76	20	4	6	20	41	101	26	4
15 - 18	108	23	58	19	-	4	12	31	83	21	4
18 - 21	48	5	23	2	2	5	9	19	37	8	3
21 - 24	8	-	4	1	-	-	1	6	7	1	-
24 - 27	7	-	1	1	-	-	-	5	7	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	221	52	103	32	3	7	75	51	176	37	8
1 Geschwister	344	73	180	32	8	12	82	95	280	49	15
2 Geschwister	170	29	89	28	5	4	49	57	145	19	6
3 und mehr Geschwister	44	10	24	7	2	1	7	16	31	13	-
unbekannt	29	8	8	3	-	-	4	8	22	5	2
Staatsangehörigkeit											
deutsch	768	167	388	95	16	21	210	215	625	114	29
nicht-deutsch	40	5	16	7	2	3	7	12	29	9	2
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT											
Zusammen	1 902	399	971	335	51	34	498	467	1 527	284	91
unter 3	128	37	51	-	4	-	43	46	117	7	4
3 - 6	316	107	160	14	6	5	93	74	260	46	10
6 - 9	441	85	248	98	8	5	146	82	343	73	25
9 - 12	386	72	204	97	19	5	118	89	314	53	19
12 - 15	288	43	158	62	5	9	58	72	217	54	17
15 - 18	226	42	103	50	5	5	30	57	178	38	10
18 - 21	87	11	37	8	4	5	9	31	72	11	4
21 - 24	15	-	6	3	-	-	1	9	12	2	1
24 - 27	15	2	4	3	-	-	-	7	14	-	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	512	121	246	85	12	9	158	122	397	86	29
1 Geschwister	875	172	484	159	16	17	226	192	714	119	42
2 Geschwister	364	66	180	66	11	6	94	119	300	48	16
3 und mehr Geschwister	97	22	52	19	12	2	14	25	73	23	1
unbekannt	54	18	9	6	-	-	6	9	43	8	3
Staatsangehörigkeit											
deutsch	1 816	378	931	322	44	30	483	442	1 472	260	84
nicht-deutsch	85	20	40	13	7	4	15	25	55	23	7
unbekannt	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-

1) Ohne Mehrfachzählungen 2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2 Betreuung einzelner junger Menschen
2.1 Junge Menschen am 31.12.2001 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001
nach persönlichen Merkmalen, Kindschaftsverhältnis, Art der Hilfe sowie nach Trägergruppen

Geschlecht Staatsangehörigkeit Kindschaftsverhältnis	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
Insgesamt¹⁾						
Insgesamt	523	408	115	307	205	102
männlich	314	238	76	201	125	76
weiblich	209	170	39	106	80	26
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	40	27	13	16	7	9
6 – 12	155	115	40	82	59	23
12 – 15	150	115	35	82	49	33
15 – 18	142	120	22	90	65	25
18 – 21	34	29	5	34	22	12
21 und älter	2	2	-	3	3	-
unter 18	487	377	110	270	180	90
18 und älter	36	31	5	37	25	12
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	472	370	102	280	187	93
außerhalb der Familie ³⁾	51	38	13	27	18	9
Deutsche	499	386	113	289	190	99
Nichtdeutsche	24	22	2	18	15	3
ehelich	196	167	29	135	110	25
nicht-ehelich	41	40	1	38	33	5
unbekannt	1	1	-	1	1	-
Unterstützung durch Erziehungsbeistand						
Insgesamt	498	384	114	298	199	99
männlich	298	223	75	194	121	73
weiblich	200	161	39	104	78	26
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	40	27	13	16	7	9
6 – 12	152	112	40	80	57	23
12 – 15	135	100	35	76	45	31
15 – 18	137	116	21	89	65	24
18 – 21	32	27	5	34	22	12
21 und älter	2	2	-	3	3	-
unter 18	464	355	109	261	174	87
18 und älter	34	29	5	37	25	12
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	448	347	101	271	181	90
außerhalb der Familie ³⁾	50	37	13	27	18	9
Deutsche	479	367	112	280	184	96
Nichtdeutsche	19	17	2	18	15	3
ehelich	187	158	29	129	107	22
nicht-ehelich	41	40	1	36	31	5
unbekannt	1	1	-	1	1	-

1) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. 2) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben. 3) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

2 Betreuung einzelner junger Menschen
Noch 2.1 Junge Menschen am 31.12.2001 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001
nach persönlichen Merkmalen, Kindschaftsverhältnis, Art der Hilfe sowie nach Trägergruppen

Geschlecht Staatsangehörigkeit Kindschaftsverhältnis	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger

Unterstützung durch Betreuungshelfer

Insgesamt	6	6	-	4	3	1
männlich	3	3	-	3	2	1
weiblich	3	3	-	1	1	-
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	2	2	-	4	3	1
15 - 18	3	3	-	-	-	-
18 - 21	1	1	-	-	-	-
21 und älter	-	-	-	-	-	-
unter 18	5	5	-	4	3	1
18 und älter	1	1	-	-	-	-
Junge Menschen leben						
in der Familie ²⁾	5	5	-	4	3	1
außerhalb der Familie ³⁾	1	1	-	-	-	-
Deutsche	6	6	-	4	3	1
Nichtdeutsche	-	-	-	-	-	-
ehelich	6	6	-	3	2	1
nicht-ehelich	-	-	-	1	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-

Soziale Gruppenarbeit

Insgesamt	19	18	1	5	3	2
männlich	13	12	1	4	2	2
weiblich	6	6	-	1	1	-
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	16	16	-	4	3	1
15 - 18	2	1	1	1	-	1
18 - 21	1	1	-	-	-	-
21 und älter	-	-	-	-	-	-
unter 18	18	17	1	5	3	2
18 und älter	1	1	-	-	-	-
Junge Menschen leben						
in der Familie ²⁾	19	18	1	5	3	2
außerhalb der Familie ³⁾	-	-	-	-	-	-
Deutsche	14	13	1	5	3	2
Nichtdeutsche	5	5	-	-	-	-
ehelich	3	3	-	3	1	2
nicht-ehelich	-	-	-	1	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-

1) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben. 2) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

2 Betreuung einzelner junger Menschen

2.2 Junge Menschen am 31.12.2001 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe unter Erziehungsbeistandschaft

Geschlecht Wohnverhältnis	Insgesamt ¹⁾	Hilfe veranlasst durch ²⁾					Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe-gewährung in Monaten
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Beziehungs-probleme	Schul-/Ausbildungs-probleme	Trennung/Scheidung der Eltern	sonstige Probleme in und mit der Familie	
Männlich	298	159	138	106	32	79	13,1
Alter von ... bis unter ... Jahren unter 6	21	11	13	-	4	4	8,3
6 - 12	108	66	44	37	12	32	11,6
12 - 15	84	48	29	43	9	19	14,6
15 - 18	74	31	48	24	7	18	13,7
18 - 21	11	3	4	2	-	6	22,9
21 und älter	-	-	-	-	-	-	0,0
unter 18	287	156	134	104	32	73	12,8
18 und älter	11	3	4	2	-	6	22,9
Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	273	146	129	99	31	70	12,7
außerhalb der Familie ⁴⁾	25	13	9	7	1	9	18,1
Weiblich	200	72	113	57	26	73	12,0
Alter von ... bis unter ... Jahren unter 6	19	6	9	-	1	13	7,5
6 - 12	44	22	24	4	15	9	15,5
12 - 15	51	16	29	20	5	18	11,2
15 - 18	63	19	39	26	4	24	9,8
18 - 21	21	9	12	5	1	7	16,9
21 und älter	2	-	-	2	-	2	8,5
unter 18	177	63	101	50	25	64	11,4
18 und älter	23	9	12	7	1	9	16,2
Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	175	61	103	50	26	61	11,7
außerhalb der Familie ⁴⁾	25	11	10	7	-	12	13,9
Insgesamt	498	231	251	163	58	152	12,7
Alter von .. bis unter ...Jahren unter 6	40	17	22	-	5	17	7,9
6 - 12	152	88	68	41	27	41	12,7
12 - 15	135	64	58	63	14	37	13,3
15 - 18	137	50	87	50	11	42	11,9
18 - 21	32	12	16	7	1	13	18,9
21 und älter	2	-	-	2	-	2	8,5
unter 18	464	219	235	154	57	137	12,2
18 und älter	34	12	16	9	1	15	18,3
Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	448	207	232	149	57	131	12,3
außerhalb der Familie ⁴⁾	50	24	19	14	1	21	16,0

1) Ohne Mehrfachzählungen 2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden. 3) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben. 4) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

2 Betreuung einzelner junger Menschen
2.3 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen,
Art und Anlass der Hilfe unter Erziehungsbeistandschaft

Geschlecht Wohnverhältnis	Insgesamt ¹⁾	Hilfe veranlasst durch ²⁾				
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	sonstige Probleme in und mit der Familie
Männlich	194	87	85	85	31	41
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	8	6	1	-	2	3
6 – 12	57	34	25	16	11	6
12 – 15	57	26	22	33	5	13
15 – 18	54	19	26	28	10	12
18 – 21	17	2	11	8	3	6
21 und älter	1	-	-	-	-	1
unter 18	176	85	74	77	28	34
18 und älter	18	2	11	8	3	7
Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	183	82	81	78	30	39
außerhalb der Familie ⁴⁾	11	5	4	7	1	2
Weiblich	104	34	48	38	20	34
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6	8	2	3	-	2	2
6 – 12	23	10	6	6	10	7
12 – 15	19	8	8	7	4	6
15 – 18	35	9	20	18	2	12
18 – 21	17	5	10	6	2	5
21 und älter	2	-	1	1	-	2
unter 18	85	29	37	31	18	27
18 und älter	19	5	11	7	2	7
Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	88	29	41	33	20	25
außerhalb der Familie ⁴⁾	16	5	7	5	-	9
Insgesamt	298	121	133	123	51	75
Alter von .. bis unter ...Jahren						
unter 6	16	8	4	-	4	5
6 – 12	80	44	31	22	21	13
12 – 15	76	34	30	40	9	19
15 – 18	89	28	46	46	12	24
18 – 21	34	7	21	14	5	11
21 und älter	3	-	1	1	-	3
unter 18	261	114	111	108	46	61
18 und älter	37	7	22	15	5	14
Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	271	111	122	111	50	64
außerhalb der Familie ⁴⁾	27	10	11	12	1	11

1) Ohne Mehrfachzählungen 2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden. 3) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben. 4) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist.

3 Sozialpädagogische Familienhilfe
3.1 Familien am 31.12.2001 und Familien mit beendeter Hilfe 2001 nach deren
Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils	Familien am 31.12.			Familien mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
Eltern	101	61	40	67	35	32
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	90	53	37	57	29	28
nicht alle Kinder/Jugendliche	11	8	3	10	6	4
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	37	26	11	21	15	6
2	28	19	9	23	12	11
3	24	9	15	14	5	9
4	11	7	4	8	3	5
5	1	-	1	-	-	-
6 und mehr	-	-	-	1	-	1
Elternteil mit Stiefeltern/Partner	50	27	23	32	16	16
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	44	24	20	25	13	12
nicht alle Kinder/Jugendliche	6	3	3	7	3	4
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	13	8	5	6	3	3
2	19	10	9	17	8	9
3	9	2	7	6	2	4
4	7	6	1	3	3	-
5	1	1	-	-	-	-
6 und mehr	1	-	1	-	-	-
Alein erziehender Elternteil	138	69	69	104	53	51
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	124	60	64	92	47	45
nicht alle Kinder/Jugendliche	14	9	5	12	6	6
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	47	23	24	39	23	16
2	44	21	23	34	17	17
3 und mehr	47	25	22	31	13	18
Insgesamt	289	157	132	203	104	99
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	259	138	121	176	89	87
nicht alle Kinder/Jugendliche	31	20	11	30	16	14
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	97	57	40	68	42	26
2	92	51	41	74	37	37
3	62	28	34	40	14	26
4	31	19	12	22	11	11
5	5	3	2	1	1	-
6 und mehr	3	-	3	1	-	1
Deutsche	258	139	119	183	92	91
Nichtdeutsche	20	12	8	12	7	5
Deutsche/Nichtdeutsche	12	7	5	11	6	5

3 Sozialpädagogische
3.2 Familien am 31.12.2001 nach deren Zusammensetzung,

Bezugspersonen Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils	Insgesamt ¹⁾	Hilfe veranlasst durch ²⁾					
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- missbrauch	Anzeichen für sexuellen Missbrauch
Eltern	101	43	71	37	13	3	-
In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	90	38	65	30	9	3	-
nicht alle Kinder/Jugendliche	11	5	6	7	4	-	-
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
1	37	16	20	16	6	-	-
2	28	10	19	12	3	3	-
3	24	10	21	5	3	-	-
4	11	6	10	4	1	-	-
5	1	1	1	-	-	-	-
6 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	50	18	35	23	3	2	1
In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	44	17	29	20	3	2	1
nicht alle Kinder/Jugendliche	6	1	6	3	-	-	-
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
1	13	6	7	3	1	1	1
2	19	2	17	11	1	1	-
3	9	6	4	5	1	-	-
4	7	3	7	3	-	-	-
5	1	-	-	1	-	-	-
6 und mehr	1	1	-	-	-	-	-
Alein erziehender Elternteil	138	47	98	52	14	2	4
In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	124	42	86	48	12	2	3
nicht alle Kinder/Jugendliche	14	5	12	4	2	-	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
1	47	15	34	18	5	-	-
2	44	19	29	19	2	1	1
3 und mehr	47	13	35	15	7	1	3
Insgesamt	289	108	204	112	30	7	5
In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	259	97	181	98	24	7	4
nicht alle Kinder/Jugendliche	31	11	24	14	6	-	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
1	97	37	61	37	12	1	1
2	92	31	66	42	6	5	1
3	62	25	46	21	10	1	1
4	31	13	26	11	2	-	1
5	5	1	4	1	-	-	-
6 und mehr	3	1	2	-	-	-	1
Deutsche	258	95	188	100	28	7	4
Nichtdeutsche	20	8	10	6	2	-	1
Deutsche/Nichtdeutsche	12	5	7	6	-	-	-

1) ohne Mehrfachzählungen 2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

Familienhilfe
bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe

Hilfe veranlasst durch ²⁾								
Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugendli- chen/ jungen Volljährigen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaftierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Über- schuldung	Arbeits- losigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behin- derung eines Elternteils
24	-	5	7	-	10	5	5	13
24	-	3	7	-	9	5	5	11
-	-	2	-	-	1	-	-	2
4	-	2	2	-	4	1	3	4
6	-	2	3	-	4	2	-	3
9	-	1	1	-	2	2	2	4
4	-	-	1	-	-	-	-	2
1	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	1	4	14	-	4	3	1	5
10	-	4	12	-	4	3	1	5
1	1	-	2	-	-	-	-	-
1	-	2	2	-	2	1	1	3
3	1	2	5	-	-	2	-	1
3	-	-	2	-	1	-	-	1
3	-	-	4	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1	-	1	-	-	-
22	-	7	42	2	17	6	2	12
22	-	7	39	2	16	6	2	11
-	-	-	3	-	1	-	-	1
4	-	1	14	-	4	2	1	4
8	-	2	16	-	7	2	-	4
10	-	4	12	2	6	2	1	4
57	1	16	63	2	31	14	8	30
56	-	14	58	2	29	14	8	27
1	1	2	5	-	2	-	-	3
9	-	5	18	-	10	4	5	11
17	1	6	24	-	11	6	-	8
15	-	4	11	1	5	4	3	8
13	-	1	8	1	3	-	-	3
2	-	-	1	-	1	-	-	-
1	-	-	1	-	1	-	-	-
51	1	14	49	2	22	12	6	25
3	-	1	9	-	7	2	1	4
3	-	1	5	-	2	-	1	1

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
4.1 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen,
Art und Unterbringungsform der Hilfe

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Inten- sive sozial- pädagogische Einzel- betreu- ung
		zu- sammen	darunter Unterbr. in einer Tages- gruppe in einer Einricht.	zu- sammen	davon Unter- bringung bei/in		zu- sammen	davon Unterbringung in			
					Groß- eltern/ Ver- wandten	Pflege- familie		einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Woh- nung	
Männlich	479	157	154	65	6	59	245	207	21	17	12
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	3	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
1 - 3	21	1	1	13	1	12	7	7	-	-	-
3 - 6	30	5	5	14	1	13	11	11	-	-	-
6 - 9	78	43	42	9	1	8	26	25	1	-	-
9 - 12	118	64	63	7	-	7	46	46	-	-	1
12 - 15	117	41	40	7	3	4	63	56	7	-	6
15 - 18	99	3	3	12	-	12	79	60	9	10	5
18 - 21	13	-	-	-	-	-	13	2	4	7	-
21 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 18	466	157	154	65	6	59	232	205	17	10	12
18 und älter	13	-	-	-	-	-	13	2	4	7	-
Deutsche	454	153	150	61	6	55	229	192	20	17	11
Nichtdeutsche	25	4	4	4	-	4	16	15	1	-	1
Weiblich	332	72	70	62	8	54	198	152	25	21	-
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	12	1	1	11	1	10	-	-	-	-	-
1 - 3	9	1	1	8	1	7	-	-	-	-	-
3 - 6	13	3	3	4	-	4	6	6	-	-	-
6 - 9	51	25	24	11	2	9	15	15	-	-	-
9 - 12	57	25	25	11	3	8	21	19	2	-	-
12 - 15	80	17	16	9	-	9	54	52	2	-	-
15 - 18	93	-	-	8	1	7	85	57	17	11	-
18 - 21	16	-	-	-	-	-	16	3	3	10	-
21 und älter	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
unter 18	315	72	70	62	8	54	181	149	21	11	-
18 und älter	17	-	-	-	-	-	17	3	4	10	-
Deutsche	307	70	68	58	8	50	179	138	22	19	-
Nichtdeutsche	25	2	2	4	-	4	19	14	3	2	-
Insgesamt	811	229	224	127	14	113	443	359	46	38	12
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	30	2	2	21	2	19	7	7	-	-	-
3 - 6	43	8	8	18	1	17	17	17	-	-	-
6 - 9	129	68	66	20	3	17	41	40	1	-	-
9 - 12	175	89	88	18	3	15	67	65	2	-	1
12 - 15	197	58	56	16	3	13	117	108	9	-	6
15 - 18	192	3	3	20	1	19	164	117	26	21	5
18 - 21	29	-	-	-	-	-	29	5	7	17	-
21 und älter	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
unter 18	781	229	224	127	14	113	413	354	38	21	12
18 und älter	811	229	224	127	14	113	443	359	46	38	12
Deutsche	761	223	218	119	14	105	408	330	42	36	11
Nichtdeutsche	50	6	6	8	-	8	35	29	4	2	1

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
4.2 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen,
Schul- und Ausbildungsverhältnis vor Beginn der Hilfe

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon					Davon (Sp. 1)			Junge Menschen weder in einer Schule noch in Berufs- aus- bildung oder beruflicher Bildung
		Schulverhältnis vor Beginn der Hilfe					Ausbildungsverhältnis vor Beginn der Hilfe			
		Grund- schule/ Haupt- schule	Sonder- schule	weiter- führende Schule	Berufs- schule	nicht in einer Schule	Berufs- ausbildung	sonstige berufliche Bildung	nicht in Berufs- aus- bildung oder beruf- licher Bildung	
Männlich	479	244	75	46	22	92	12	8	459	87
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	3	-	-	-	-	3	-	-	3	3
1 - 3	21	-	-	-	-	21	-	-	21	21
3 - 6	30	1	-	-	-	29	-	-	30	29
6 - 9	78	63	6	-	-	9	-	-	78	9
9 - 12	118	84	27	7	-	-	-	-	118	-
12 - 15	117	61	33	22	-	1	-	-	117	1
15 - 18	99	35	9	12	20	23	10	8	81	18
18 - 21	13	-	-	5	2	6	2	-	11	6
21 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 18	466	244	75	41	20	86	10	8	448	81
18 und älter	13	-	-	5	2	6	2	-	11	6
Deutsche	454	232	71	43	22	86	12	8	434	81
Nichtdeutsche	25	12	4	3	-	6	-	-	25	6
Weiblich	332	151	24	66	20	71	14	9	309	64
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	12	-	-	-	-	12	-	-	12	12
1 - 3	9	-	-	-	-	9	-	-	9	9
3 - 6	13	-	-	-	-	13	-	-	13	13
6 - 9	51	35	3	-	-	13	-	-	51	13
9 - 12	57	39	6	12	-	-	-	-	57	-
12 - 15	80	46	8	26	-	-	-	-	80	-
15 - 18	93	30	6	23	15	19	11	7	75	14
18 - 21	16	1	1	5	5	4	3	1	12	3
21 und älter	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-
unter 18	315	150	23	61	15	66	11	7	297	61
18 und älter	17	1	1	5	5	5	3	2	12	3
Deutsche	307	143	24	59	17	64	12	8	287	58
Nichtdeutsche	25	8	-	7	3	7	2	1	22	6
Insgesamt	811	395	99	112	42	163	26	17	768	151
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	30	-	-	-	-	30	-	-	30	30
3 - 6	43	1	-	-	-	42	-	-	43	42
6 - 9	129	98	9	-	-	22	-	-	129	22
9 - 12	175	123	33	19	-	-	-	-	175	-
12 - 15	197	107	41	48	-	1	-	-	197	1
15 - 18	192	65	15	35	35	42	21	15	156	32
18 - 21	29	1	1	10	7	10	5	1	23	9
21 und älter	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-
unter 18	781	394	98	102	35	152	21	15	745	142
18 und älter	811	395	99	112	42	163	26	17	768	151
Deutsche	761	375	95	102	39	150	24	16	721	139
Nichtdeutsche	50	20	4	10	3	13	2	1	47	12

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
4.3 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen, Familienstand der Eltern, Sorgerechtsstatus und Umständen der Unterbringung

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Familienstand der Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils (bei Beginn der Hilfe)							Sorge-recht entzogen	Unterbringung	
		ledig	verheira-tet, zusammenle-bend	verheira-tet, getrennt-lebend	geschie-den	ver-witwet	Eltern sind tot	unbe-kannt		mit vor-mund-schaftl-icherl. Ent-scheid.	ohne vor-mund-schaftl-iche Ent-scheid.
Männlich	479	72	156	37	188	20	4	2	44	24	455
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	3	3	-	-	-	-	-	-	2	2	1
1 - 3	21	9	9	-	2	-	-	1	9	7	14
3 - 6	30	11	4	7	6	1	1	-	8	4	26
6 - 9	78	18	24	8	26	2	-	-	8	3	75
9 - 12	118	11	44	6	52	5	-	-	4	2	116
12 - 15	117	14	41	10	45	6	1	-	4	2	115
15 - 18	99	6	30	4	51	6	2	-	9	4	95
18 - 21	13	-	4	2	6	-	-	1	-	-	13
21 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 18	466	72	152	35	182	20	4	1	44	24	442
18 und älter	13	-	4	2	6	-	-	1	-	-	13
Deutsche	454	65	148	37	180	18	4	2	43	24	430
Nichtdeutsche	25	7	8	-	8	2	-	-	1	-	25
Weiblich	332	48	99	25	130	23	3	4	45	22	310
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	12	6	2	1	2	-	-	1	4	1	11
1 - 3	9	5	2	-	1	1	-	-	3	2	7
3 - 6	13	3	2	1	5	2	-	-	3	3	10
6 - 9	51	7	15	3	20	4	1	1	8	4	47
9 - 12	57	7	16	6	23	3	1	1	8	4	53
12 - 15	80	8	15	10	41	5	-	1	12	6	74
15 - 18	93	11	39	4	32	6	1	-	7	2	91
18 - 21	16	1	7	-	6	2	-	-	-	-	16
21 und älter	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
unter 18	315	47	91	25	124	21	3	4	45	22	293
18 und älter	17	1	8	-	6	2	-	-	-	-	17
Deutsche	307	44	93	23	123	19	3	2	38	19	288
Nichtdeutsche	25	4	6	2	7	4	-	2	7	3	22
Insgesamt	811	120	255	62	318	43	7	6	89	46	765
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	15	9	2	1	2	-	-	1	6	3	12
1 - 3	30	14	11	-	3	1	-	1	12	9	21
3 - 6	43	14	6	8	11	3	1	-	11	7	36
6 - 9	129	25	39	11	46	6	1	1	16	7	122
9 - 12	175	18	60	12	75	8	1	1	12	6	169
12 - 15	197	22	56	20	86	11	1	1	16	8	189
15 - 18	192	17	69	8	83	12	3	-	16	6	186
18 - 21	29	1	11	2	12	2	-	1	-	-	29
21 und älter	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
unter 18	781	119	243	60	306	41	7	5	89	46	735
18 und älter	30	1	12	2	12	2	-	1	-	-	30
Deutsche	761	109	241	60	303	37	7	4	81	43	718
Nichtdeutsche	50	11	14	2	15	6	-	2	8	3	47

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
4.4 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen,
Unterbringungsform bei Beginn und Ende der Hilfe sowie nach Hilfeart

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe			Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Inten- sive- sozial- pädago- gische Einzel- betreu- ung
		zusam- men	davon Unter- bringung in		zusam- men	davon Unter- bringung bei/in		zusam- men	davon Unterbringung in			
			Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Einrich- tung		Großel- tern/ Ver- wandten	Pflege- familie		einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Woh- nung	
Männlich	425	153	5	148	47	5	42	222	170	24	28	3
Alter von... bis unter ...Jahren												
unter 1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
1 - 3	8	1	1	-	7	-	7	-	-	-	-	-
3 - 6	11	-	-	-	5	-	5	6	6	-	-	-
6 - 9	19	6	-	6	4	-	4	9	9	-	-	-
9 - 12	74	49	1	48	3	1	2	22	22	-	-	-
12 - 15	123	67	1	66	6	2	4	50	47	3	-	-
15 - 18	125	29	2	27	11	2	9	82	67	14	1	3
18 - 21	62	1	-	1	9	-	9	52	19	7	26	-
21 und älter	2	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-
unter 18	361	152	5	147	37	5	32	169	151	17	1	3
18 und älter	64	1	-	1	10	-	10	53	19	7	27	-
Deutsche	403	145	5	140	43	4	39	212	163	21	28	3
Nichtdeutsche	22	8	-	8	4	1	3	10	7	3	-	-
Weiblich	244	51	2	49	38	4	34	155	105	17	33	-
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
1 - 3	3	-	-	-	2	-	2	1	-	1	-	-
3 - 6	5	-	-	-	3	-	3	2	2	-	-	-
6 - 9	21	12	-	12	3	1	2	6	6	-	-	-
9 - 12	31	18	-	18	3	-	3	10	10	-	-	-
12 - 15	58	19	2	17	9	1	8	30	26	4	-	-
15 - 18	62	2	-	2	10	-	10	50	39	7	4	-
18 - 21	54	-	-	-	7	2	5	47	19	4	24	-
21 und älter	9	-	-	-	-	-	-	9	3	1	5	-
unter 18	181	51	2	49	31	2	29	99	83	12	4	-
18 und älter	63	-	-	-	7	2	5	56	22	5	29	-
Deutsche	232	49	2	47	37	4	33	146	98	16	32	-
Nichtdeutsche	12	2	-	2	1	-	1	9	7	1	1	-
Insgesamt	669	204	7	197	85	9	76	377	275	41	61	3
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-
1 - 3	11	1	1	-	9	-	9	1	-	1	-	-
3 - 6	16	-	-	-	8	-	8	8	8	-	-	-
6 - 9	40	18	-	18	7	1	6	15	15	-	-	-
9 - 12	105	67	1	66	6	1	5	32	32	-	-	-
12 - 15	181	86	3	83	15	3	12	80	73	7	-	-
15 - 18	187	31	2	29	21	2	19	132	106	21	5	3
18 - 21	116	1	-	1	16	2	14	99	38	11	50	-
21 und älter	11	-	-	-	1	-	1	10	3	1	6	-
unter 18	542	203	7	196	68	7	61	268	234	29	5	3
18 und älter	127	1	-	1	17	2	15	109	41	12	56	-
Deutsche	635	194	7	187	80	8	72	358	261	37	60	3
Nichtdeutsche	34	10	-	10	5	1	4	19	14	4	1	-
Unterbringungsform bei Beginn der Hilfe												
mit Wechsel der Unterbrin- gungsform	25	-	-	-	3	1	2	22	3	3	16	-
Großeltern/Verwandte	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-
Tagesgruppe in einer Einrich- tung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heim	15	-	-	-	-	-	-	15	2	3	10	-
Wohngemeinschaft	7	-	-	-	-	-	-	7	1	-	6	-
eigene Wohnung ohne Wechsel der Unterbrin- gungsform	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	644	204	7	197	82	8	74	355	272	38	45	3

4 Hilfe zur Erziehung
4.5 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen,

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ursache der Beendigung					
		Abschluss	vorzeitige Beendigung auf Veran- lassung des Sorge- berechtigten bzw. Volljährigen	Abgabe an ein anderes Jugendamt	sonstige Beendigung	Adoptions- pflege	Überleitung in einer der folgen- den Hilfearten zusammen
Männlich	425	151	101	17	97	3	54
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	1	-	-	1	-	-	-
1 - 3	8	6	-	1	-	1	-
3 - 6	11	5	-	2	1	2	1
6 - 9	19	9	5	2	1	-	2
9 - 12	74	31	13	2	13	-	14
12 - 15	123	38	30	5	26	-	23
15 - 18	125	42	33	3	37	-	10
18 - 21	62	18	20	1	19	-	4
21 und älter	2	2	-	-	-	-	-
unter 18	361	131	81	16	78	3	50
18 und älter	64	20	20	1	19	-	4
Deutsche	403	141	93	17	94	3	53
Nichtdeutsche	22	10	8	-	3	-	1
Weiblich	244	81	65	9	48	3	37
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	1	1	-	-	-	-	-
1 - 3	3	1	1	1	-	-	-
3 - 6	5	1	-	1	-	2	1
6 - 9	21	7	4	2	3	-	5
9 - 12	31	14	8	1	-	-	8
12 - 15	58	14	19	1	12	-	11
15 - 18	62	10	24	3	18	1	6
18 - 21	54	26	9	-	15	-	4
21 und älter	9	7	-	-	-	-	2
unter 18	181	48	56	9	33	3	31
18 und älter	63	33	9	-	15	-	6
Deutsche	232	75	64	9	45	3	35
Nichtdeutsche	12	6	1	-	3	-	2
Insgesamt	669	232	166	26	145	6	91
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	2	1	-	1	-	-	-
1 - 3	11	7	1	2	-	1	-
3 - 6	16	6	-	3	1	4	2
6 - 9	40	16	9	4	4	-	7
9 - 12	105	45	21	3	13	-	22
12 - 15	181	52	49	6	38	-	34
15 - 18	187	52	57	6	55	1	16
18 - 21	116	44	29	1	34	-	8
21 und älter	11	9	-	-	-	-	2
unter 18	542	179	137	25	111	6	81
18 und älter	127	53	29	1	34	-	10
Deutsche	635	216	157	26	139	6	88
Nichtdeutsche	34	16	9	-	6	-	3
Ohne vorangegangene Hilfe	173	64	47	7	31	1	21
Mit vorangegangener Hilfe	492	166	118	19	114	5	69
ambulante Beratung in Fragen der Erziehung	157	58	38	4	33	1	23
vorläufige Schutzmaßnahmen	50	11	11	-	20	2	6
institutionelle Beratung	26	8	8	2	5	1	2
soziale Gruppenarbeit	4	3	-	-	-	-	1
Erziehungsbeistand/Betreuungsh. sozialpädagogische Familienhilfe	65	28	10	1	16	-	10
sozialpädagogische Familienhilfe	44	17	11	3	6	-	7
Erziehung in einer Tagesgruppe	49	13	15	3	10	-	7
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	23	8	2	1	7	-	5
Heimerziehung/sonst. betreute Wohnform	71	18	22	5	17	1	8
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	3	2	1	-	-	-	-
Eingliederungshilfe nach dem BSHG	-	-	-	-	-	-	-

außerhalb des Elternhauses

Art und vorangegangener Hilfe sowie Ursache der Beendigung der Hilfe(art)

der Hilfe(art)									
davon									
ambulante Beratung in Fragen der Erziehung	institutionelle Beratung	soziale Gruppenarbeit	Erziehungsbeistand Betreuungshelfer	sozialpädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungshilfe nach dem BSHG
5	-	1	6	-	12	2	22	5	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	6	-	2	-	-
2	-	1	3	-	5	1	10	1	-
2	-	-	2	-	-	1	2	3	-
1	-	-	1	-	-	-	-	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	-	1	5	-	12	2	22	4	-
1	-	-	1	-	-	-	-	1	1
5	-	1	6	-	12	2	22	5	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
3	-	-	8	-	6	3	12	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	1	3	-	-
-	-	-	3	-	2	1	2	-	-
2	-	-	2	-	2	1	4	-	-
1	-	-	1	-	-	-	3	-	1
-	-	-	1	-	-	-	-	-	3
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
3	-	-	6	-	6	3	12	-	1
-	-	-	2	-	-	-	-	-	4
3	-	-	7	-	6	3	11	-	5
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
8	-	1	14	-	18	5	34	5	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	1	5	-	-
-	-	-	3	-	8	1	10	-	-
4	-	1	5	-	7	2	14	1	-
3	-	-	3	-	-	1	5	3	1
1	-	-	2	-	-	-	-	1	4
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
7	-	1	11	-	18	5	34	4	1
1	-	-	3	-	-	-	-	1	5
8	-	1	13	-	18	5	33	5	5
-	-	-	1	-	-	-	1	-	1
1	-	1	4	-	6	1	6	1	1
7	-	-	9	-	12	4	28	4	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	-	-	3	-	4	-	10	1	1
1	-	-	1	-	-	1	2	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2	-	-	-	-	3	-	5	-	-
-	-	-	1	-	1	1	4	-	-
-	-	-	2	-	4	-	-	1	-
-	-	-	-	-	-	2	2	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	2	-	-	-	4	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
4.6 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen,
Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfestellung

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art des Aufenthalts im Anschluss an die Hilfestellung									
		Eltern	Elternteil mit Stiefel-ternteil/ Partner	alleiner-ziehender Elternteil	Großel-tern/ Ver-wandte	Pflege-familie	Heim	Wohn-gemein-schaft	eigene Woh-nung	ohne feste Unter-kunft	ohne Angabe
Männlich	425	79	73	132	18	18	33	4	48	8	12
Alter von ... bis unter ... Jahren											
1 - 3	9	1	1	5	-	2	-	-	-	-	-
3 - 6	11	-	2	4	1	2	2	-	-	-	-
6 - 9	19	3	1	10	1	1	3	-	-	-	-
9 - 12	74	17	12	30	1	2	11	-	-	-	1
12 - 15	123	32	26	39	3	4	12	1	1	-	5
15 - 18	125	23	27	40	11	3	4	3	7	3	4
18 - 21	62	3	4	4	1	3	1	-	39	5	2
21 und älter	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
unter 18	361	76	69	128	17	14	32	4	8	3	10
18 und älter	64	3	4	4	1	4	1	-	40	5	2
Deutsche	403	75	69	122	15	18	33	4	48	7	12
Nichtdeutsche	22	4	4	10	3	-	-	-	-	1	-
Aufenthalt vor der Hilfestellung											
Eltern	100	67	2	8	1	-	8	-	10	2	2
Elternteil mit Stiefel-ternteil/Partner	95	7	43	11	4	2	11	1	11	2	3
Allein erziehender Elternteil	180	2	20	106	7	7	12	3	13	3	7
Großeltern/Verwandte	14	-	2	2	6	2	-	-	2	-	-
Pflegefamilie	9	-	2	-	-	5	-	-	2	-	-
Heim	16	2	3	1	-	2	2	-	6	-	-
Wohngemeinschaft	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
eigene Wohnung	3	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
ohne feste Unterkunft	7	-	-	4	-	-	-	-	2	1	-
Weiblich	244	30	33	58	6	16	17	5	62	15	2
Alter von ... bis unter ... Jahren											
1 - 3	4	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
3 - 6	5	-	1	1	-	3	-	-	-	-	-
6 - 9	21	7	1	7	-	1	5	-	-	-	-
9 - 12	31	5	6	16	-	2	2	-	-	-	-
12 - 15	58	10	14	20	-	3	9	-	-	1	1
15 - 18	62	4	11	13	3	3	1	2	17	7	1
18 - 21	54	1	-	1	2	3	-	3	37	7	-
21 und älter	9	1	-	-	-	-	-	-	8	-	-
unter 18	181	28	33	57	4	13	17	2	17	8	2
18 und älter	63	2	-	1	2	3	-	3	45	7	-
Deutsche	232	29	32	56	5	15	16	5	59	13	2
Nichtdeutsche	12	1	1	2	1	1	1	-	3	2	-
Aufenthalt vor der Hilfestellung											
Eltern	61	26	-	9	-	3	2	2	16	3	-
Elternteil mit Stiefel-ternteil/Partner	59	-	21	5	2	2	7	2	16	4	-
Allein erziehender Elternteil	92	4	10	40	2	8	4	-	19	4	1
Großeltern/Verwandte	7	-	1	1	1	2	-	-	2	-	-
Pflegefamilie	8	-	1	-	1	1	1	-	3	1	-
Heim	7	-	-	1	-	-	3	1	1	-	1
Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
eigene Wohnung	4	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-
ohne feste Unterkunft	6	-	-	2	-	-	-	-	2	2	-

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
Noch 4.6 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen,
Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfestellung

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art des Aufenthalts im Anschluss an die Hilfestellung									
		Eltern	Elternteil mit Stiefel- ternteil/ Partner	alleiner- ziehender Elternteil	Großel- tern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	ohne Angabe
Insgesamt	669	109	106	190	24	34	50	9	110	23	14
Alter von ... bis unter ... Jahren											
1 - 3	13	3	1	5	1	3	-	-	-	-	-
3 - 6	16	-	3	5	1	5	2	-	-	-	-
6 - 9	40	10	2	17	1	2	8	-	-	-	-
9 - 12	105	22	18	46	1	4	13	-	-	-	1
12 - 15	181	42	40	59	3	7	21	1	1	1	6
15 - 18	187	27	38	53	14	6	5	5	24	10	5
18 - 21	116	4	4	5	3	6	1	3	76	12	2
21 und älter	11	1	-	-	-	1	-	-	9	-	-
unter 18	542	104	102	185	21	27	49	6	25	11	12
18 und älter	127	5	4	5	3	7	1	3	85	12	2
Deutsche	635	104	101	178	20	33	49	9	107	20	14
Nichtdeutsche	34	5	5	12	4	1	1	-	3	3	-
Aufenthalt vor der Hilfestellung											
Eltern	161	93	2	17	1	3	10	2	26	5	2
Elternteil mit Stiefel- ternteil/Partner	154	7	64	16	6	4	18	3	27	6	3
Allein erziehender Elternteil	272	6	30	146	9	15	16	3	32	7	8
Großeltern/Verwandte	21	-	3	3	7	4	-	-	4	-	-
Pflegefamilie	17	-	3	-	1	6	1	-	5	1	-
Heim	23	2	3	2	-	2	5	1	7	-	1
Wohngemeinschaft	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
eigene Wohnung	7	-	1	-	-	-	-	-	5	1	-
ohne feste Unterkunft	13	-	-	6	-	-	-	-	4	3	-

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
4.7 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach persönlichen Merkmalen,
Schul- und Ausbildungsverhältnis bei Ende der Hilfe

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Darunter mit Änderung des Schul-/Ausbildungsverhältn. während der Hilfege- währung	Davon (Sp. 1)					Davon (Sp. 1)			Junge Men- schen weder in einer Schule noch in Berufs- ausbild. oder berufl. Bildung
			Schulverhältnis bei Ende der Hilfe					Ausbildungsverhältnis bei Ende der Hilfe			
			Grund- schule/ Haupt- schule	Sonder- schule	weiter- führende Schule	Berufs- schule	nicht in einer Schule	Berufs- aus- bildung	sonstige berufl. Bildung	nicht in Berufs- ausbild. oder berufl. Bildung	
Männlich	425	158	183	61	42	44	95	37	19	369	77
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
1 - 3	8	-	-	-	-	-	8	-	-	8	8
3 - 6	11	2	2	-	-	-	9	-	-	11	9
6 - 9	19	5	13	2	-	-	4	-	-	19	4
9 - 12	74	16	60	9	5	-	-	-	-	74	-
12 - 15	123	27	71	36	15	-	1	-	-	123	1
15 - 18	125	64	35	14	14	20	42	14	15	96	29
18 - 21	62	42	2	-	7	23	30	22	4	36	25
21 und älter	2	2	-	-	1	1	-	1	-	1	-
unter 18	361	114	181	61	34	20	65	14	15	332	52
18 und älter	64	44	2	-	8	24	30	23	4	37	25
Deutsche	403	152	176	57	40	44	86	37	18	348	69
Nichtdeutsche	22	6	7	4	2	-	9	-	1	21	8
Weiblich	244	105	82	17	52	42	51	33	13	198	43
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
1 - 3	3	-	-	-	-	-	3	-	-	3	3
3 - 6	5	-	-	-	-	-	5	-	-	5	5
6 - 9	21	8	17	2	-	-	2	-	-	21	2
9 - 12	31	7	23	3	5	-	-	-	-	31	-
12 - 15	58	18	26	9	22	-	1	-	-	58	1
15 - 18	62	30	14	3	13	18	14	12	4	46	13
18 - 21	54	37	2	-	9	20	23	18	7	29	17
21 und älter	9	5	-	-	3	4	2	3	2	4	1
unter 18	181	63	80	17	40	18	26	12	4	165	25
18 und älter	63	42	2	-	12	24	25	21	9	33	18
Deutsche	232	102	80	17	48	39	48	30	13	189	40
Nichtdeutsche	12	3	2	-	4	3	3	3	-	9	3
Insgesamt	669	263	265	78	94	86	146	70	32	567	120
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2
1 - 3	11	-	-	-	-	-	11	-	-	11	11
3 - 6	16	2	2	-	-	-	14	-	-	16	14
6 - 9	40	13	30	4	-	-	6	-	-	40	6
9 - 12	105	23	83	12	10	-	-	-	-	105	-
12 - 15	181	45	97	45	37	-	2	-	-	181	2
15 - 18	187	94	49	17	27	38	56	26	19	142	42
18 - 21	116	79	4	-	16	43	53	40	11	65	42
21 und älter	11	7	-	-	4	5	2	4	2	5	1
unter 18	542	177	261	78	74	38	91	26	19	497	77
18 und älter	127	86	4	-	20	48	55	44	13	70	43
Deutsche	635	254	256	74	88	83	134	67	31	537	109
Nichtdeutsche	34	9	9	4	6	3	12	3	1	30	11

4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
4.8 Junge Menschen am 31.12.2001 nach persönlichen Merkmalen,
Art und Unterbringungsform der Hilfe*)

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe			Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Inten- sive sozial- päda- gogi- sche Einzel- betreu- ung	
		zu- sammen	davon Unter- bringung in		zu- sammen	davon Unter- bringung bei/in		zu- sammen	davon Unterbringung in			
			Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Einrich- tung		Groß- eltern/ Ver- wandten	Pflege- familie		zu- sammen	einem Heim		einer Wohn- gemein- schaft
Männlich	1 524	413	12	401	427	77	350	666	565	64	37	18
Alter von... bis unter ...Jahren												
unter 1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
1 - 3	32	3	-	3	19	2	17	10	10	-	-	-
3 - 6	82	3	-	3	56	7	49	23	23	-	-	-
6 - 9	140	48	2	46	59	12	47	33	32	1	-	-
9 - 12	329	167	4	163	76	14	62	85	80	5	-	1
12 - 15	419	151	5	146	92	20	72	169	158	11	-	7
15 - 18	345	38	1	37	89	18	71	210	181	22	7	8
18 - 21	164	3	-	3	32	3	29	128	77	23	28	1
21 und älter	12	-	-	-	3	1	2	8	4	2	2	1
unter 18	1 348	410	12	398	392	73	319	530	484	39	7	16
18 und älter	176	3	-	3	35	4	31	136	81	25	30	2
Deutsche	1 459	394	12	387	412	73	339	637	538	63	36	16
Nichtdeutsche	65	19	-	19	15	4	11	29	27	1	1	2
Weiblich	1 076	180	7	173	401	76	325	491	349	56	86	4
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	7	-	-	-	7	1	6	-	-	-	-	-
1 - 3	27	3	1	2	22	3	19	2	2	-	-	-
3 - 6	55	8	-	8	39	3	36	8	8	-	-	-
6 - 9	110	25	2	23	58	11	47	27	27	-	-	-
9 - 12	207	77	1	76	94	22	72	26	34	2	-	-
12 - 15	224	54	-	54	75	12	63	95	90	5	-	-
15 - 18	239	13	3	10	58	10	48	167	124	23	20	1
18 - 21	176	-	-	-	46	14	32	127	58	18	51	3
21 und älter	31	-	-	-	2	-	2	29	6	8	15	-
unter 18	869	180	7	173	353	62	291	335	285	30	20	1
18 und älter	207	-	-	-	48	14	34	156	64	26	66	3
Deutsche	1 030	174	6	168	393	75	318	459	330	50	79	4
Nichtdeutsche	46	6	1	5	8	1	7	32	19	6	7	-
Insgesamt	2 600	593	19	574	828	152	675	1 157	914	120	123	22-
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	8	-	-	-	8	1	7	-	-	-	-	-
1 - 3	59	6	1	5	41	5	36	12	12	-	-	-
3 - 6	137	11	-	11	95	10	85	31	31	-	-	-
6 - 9	250	73	4	69	117	23	94	60	59	1	-	-
9 - 12	536	244	5	239	170	36	134	121	114	7	-	1
12 - 15	643	205	5	200	167	32	153	264	248	16	-	7
15 - 18	584	51	4	47	147	28	119	377	305	45	27	9
18 - 21	340	3	-	3	78	17	61	255	135	41	79	4
21 und älter	43	-	-	-	5	1	4	37	10	10	17	1
unter 18	2 217	590	19	571	745	135	610	865	769	69	27	17
18 und älter	383	3	-	3	83	18	65	292	145	51	96	5
Deutsche	2 489	568	18	550	805	148	657	1 096	868	113	115	20
Nichtdeutsche	111	25	1	24	23	5	18	61	46	7	8	2

*) Ergebnisse der Totalerhebung.

5 Adoptionen
5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiv Eltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiv Eltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiv Eltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Männlich	42	1	30	11	34	-	8
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	3	-	-	3	3	-	-
3 - 6	11	-	6	5	11	-	-
6 - 9	10	1	7	2	10	-	-
9 - 12	4	-	4	-	2	-	2
12 - 15	6	-	6	-	4	-	2
15 - 18	8	-	7	1	4	-	4
Weiblich	54	4	27	23	45	1	8
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	13	-	-	13	12	1	-
3 - 6	8	-	3	5	6	-	2
6 - 9	8	-	6	2	7	-	1
9 - 12	9	1	7	1	5	-	4
12 - 15	8	2	6	-	8	-	-
15 - 18	8	1	5	2	7	-	1
Insgesamt	96	5	57	34	79	1	16
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	16	-	-	16	15	1	-
3 - 6	19	-	9	10	17	-	2
6 - 9	18	1	13	4	17	-	1
9 - 12	13	1	11	1	7	-	6
12 - 15	14	2	12	-	12	-	2
15 - 18	16	1	12	3	11	-	5
Deutsche							
Zusammen	55	-	40	15	50	1	4
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	7	-	-	7	6	1	-
3 - 6	11	-	8	3	10	-	1
6 - 9	14	-	11	3	14	-	-
9 - 12	8	-	8	-	5	-	3
12 - 15	7	-	7	-	7	-	-
15 - 18	8	-	6	2	8	-	-
männlich	24	-	21	3	23	-	1
weiblich	31	-	19	12	27	1	3
Nichtdeutsche							
Zusammen	41	5	17	19	29	-	12
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	9	-	-	9	9	-	-
3 - 6	8	-	1	7	7	-	1
6 - 9	4	1	2	1	3	-	1
9 - 12	5	1	3	1	2	-	3
12 - 15	7	2	5	-	5	-	2
15 - 18	8	1	6	1	3	-	5
männlich	18	1	9	8	11	-	7
weiblich	23	4	8	11	18	-	5

5 Adoptionen
5.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 nach persönlichen Merkmalen, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter... Jahren	Ins- gesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternanteil oder Partner	alleiner- ziehender Elternteil	Groß- eltern	sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus	un- bekannt
Insgesamt										
Männlich	42	2	29	2	-	1	2	4	1	1
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1
3 - 6	11	2	6	-	-	-	1	2	-	-
6 - 9	10	-	8	-	-	-	1	1	-	-
9 - 12	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
12 - 15	6	-	5	1	-	-	-	-	-	-
15 - 18	8	-	6	1	-	1	-	-	-	-
Weiblich	54	1	27	1	1	1	3	14	6	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	13	1	-	-	-	-	-	6	6	-
3 - 6	8	-	4	-	-	-	1	3	-	-
6 - 9	8	-	6	-	-	1	-	1	-	-
9 - 12	9	-	6	-	1	-	-	2	-	-
12 - 15	8	-	6	-	-	-	-	2	-	-
15 - 18	8	-	5	1	-	-	2	-	-	-
Insgesamt	96	3	56	3	1	2	5	18	7	1
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	16	1	-	-	-	-	-	7	7	1
3 - 6	19	2	10	-	-	-	2	5	-	-
6 - 9	18	-	14	-	-	1	1	2	-	-
9 - 12	13	-	10	-	1	-	-	2	-	-
12 - 15	14	-	11	1	-	-	-	2	-	-
15 - 18	16	-	11	2	-	1	2	-	-	-
Deutsche										
Zusammen	55	-	40	1	-	1	5	1	7	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	7	-	-	-	-	-	-	-	7	-
3 - 6	11	-	9	-	-	-	2	-	-	-
6 - 9	14	-	11	-	-	1	1	1	-	-
9 - 12	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-
12 - 15	7	-	6	1	-	-	-	-	-	-
15 - 18	8	-	6	-	-	-	2	-	-	-
männlich	24	-	20	1	-	-	2	-	1	-
weiblich	31	-	20	-	-	1	3	1	6	-
Nichtdeutsche										
Zusammen	41	3	16	2	1	1	-	17	-	1
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	9	1	-	-	-	-	-	7	-	1
3 - 6	8	2	1	-	-	-	-	5	-	-
6 - 9	4	-	3	-	-	-	-	1	-	-
9 - 12	5	-	2	-	1	-	-	2	-	-
12 - 15	7	-	5	-	-	-	-	2	-	-
15 - 18	8	-	5	2	-	1	-	-	-	-
männlich	18	2	9	1	-	1	-	4	-	1
weiblich	23	1	7	1	1	-	-	13	-	-

5 Adoptionen
5.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 nach persönlichen Merkmalen
sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern

Geschlecht Alter von ... bis unter... Jahren	Insgesamt	Davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familienstand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Insgesamt								
Männlich	42	7	2	1	26	2	1	3
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	3	1	-	1	-	-	-	1
3 - 6	11	2	2	-	5	1	-	1
6 - 9	10	2	-	-	6	1	-	1
9 - 12	4	-	-	-	4	-	-	-
12 - 15	6	2	-	-	4	-	-	-
15 - 18	8	-	-	-	7	-	1	-
Weiblich	54	17	2	2	26	4	2	1
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	13	9	2	-	1	-	-	1
3 - 6	8	2	-	2	3	-	1	-
6 - 9	8	3	-	-	4	-	1	-
9 - 12	9	1	-	-	7	1	-	-
12 - 15	8	-	-	-	6	2	-	-
15 - 18	8	2	-	-	5	1	-	-
Insgesamt	96	24	4	3	52	6	3	4
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	16	10	2	1	1	-	-	2
3 - 6	19	4	2	2	8	1	1	1
6 - 9	18	5	-	-	10	1	1	1
9 - 12	13	1	-	-	11	1	-	-
12 - 15	14	2	-	-	10	2	-	-
15 - 18	16	2	-	-	12	1	1	-
Deutsche								
Zusammen	55	13	1	2	37	1	1	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	7	4	1	1	1	-	-	-
3 - 6	11	2	-	1	7	1	-	-
6 - 9	14	3	-	-	10	-	1	-
9 - 12	8	-	-	-	8	-	-	-
12 - 15	7	2	-	-	5	-	-	-
15 - 18	8	2	-	-	6	-	-	-
männlich	24	5	-	1	17	1	-	-
weiblich	31	8	1	1	20	-	1	-
Nichtdeutsche								
Zusammen	41	11	3	1	15	5	2	4
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	9	6	1	-	-	-	-	2
3 - 6	8	2	2	1	1	-	1	1
6 - 9	4	2	-	-	-	1	-	1
9 - 12	5	1	-	-	3	1	-	-
12 - 15	7	-	-	-	5	2	-	-
15 - 18	8	-	-	-	6	1	1	-
männlich	18	2	2	-	9	1	1	3
weiblich	23	9	1	1	6	4	1	1

5 Adoptionen
5.4 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den
Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit - Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3 - 6	6 - 12	12 u. älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stiefmut- ter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	55	24	31	7	11	22	15	-	40	15
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Länder d. Europäischen Gemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Europäische Gemeinschaft zusammen	55	24	31	7	11	22	15	-	40	15
dar.z Zweck d. Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	-	3	-	-	1	2	3	-	-
Rumänien	5	2	3	-	2	1	2	-	3	2
Russland	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige europäische Länder	3	1	2	-	3	-	-	-	-	3
Europa zusammen	69	28	41	7	16	25	21	4	45	20
dar.z Zweck d. Adoption ins Inland geholt	9	1	8	-	4	2	3	4	-	5
Afrika										
Äthiopien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	2	1	1	1	-	1	-	1	-	1
Afrika zusammen	2	1	1	1	-	1	-	1	-	1
dar.z Zweck d. Adoption ins Inland geholt	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Amerika										
Vereinigte Staaten	3	2	1	-	2	1	-	-	1	2
Bolivien	4	3	1	1	1	-	2	-	2	2
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1
Kolumbien	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Mexico	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	2	1	1	-	-	1	1	-	2	-
sonstige amerikanische Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika zusammen	11	8	3	1	3	3	4	-	6	5
dar.z Zweck d. Adoption ins Inland geholt	9	7	2	1	3	2	3	-	4	5
Asien										
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Armenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien	2	-	2	2	-	-	-	-	-	2
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	2	2	-	-	-	1	1	-	2	-
Sri Lanka	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1
Thailand	3	1	2	1	-	1	1	-	2	1
Vietnam	4	1	3	4	-	-	-	-	-	4
sonstige asiatische Länder	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-
Asien zusammen	14	5	9	7	-	2	5	-	6	8
dar.z Zweck d. Adoption ins Inland geholt	9	2	7	7	-	1	1	-	2	7
Übrige										
dar.z Zweck d. Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	96	42	54	16	19	31	30	5	57	34
dar.z Zweck d. Adoption ins Inland geholt	28	10	18	9	7	5	7	4	6	18

6 Vorläufige Schutzmaßnahmen
6.1 Kinder und Jugendliche 2001 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Unterbringung und während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppe

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Insgesamt	Davon				Unterbringung während der Maßnahme		
		Inobhutnahme			Herausnahme	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
Männlich	75	75	15	60	-	19	48	8
unter 3	12	12	-	12	-	4	6	2
3 - 6	5	5	-	5	-	2	3	-
6 - 9	13	13	-	13	-	5	6	2
9 - 12	5	5	2	3	-	-	4	1
12 - 14	8	8	3	5	-	3	5	-
14 - 16	18	18	5	13	-	4	12	2
16 - 18	14	14	5	9	-	1	12	1
Deutsche	53	53	14	39	-	19	26	8
Nichtdeutsche	22	22	1	21	-	-	22	-
Weiblich	91	91	35	56	-	27	59	5
unter 3	10	10	-	10	-	6	4	-
3 - 6	5	5	-	5	-	5	-	-
6 - 9	1	1	-	1	-	-	1	-
9 - 12	4	4	-	4	-	1	2	1
12 - 14	24	24	12	12	-	6	17	1
14 - 16	26	26	12	14	-	4	20	2
16 - 18	21	21	11	10	-	5	15	1
Deutsche	70	70	28	42	-	22	44	4
Nichtdeutsche	21	21	7	14	-	5	15	1
Insgesamt	166	166	50	116	-	46	107	13
unter 3	22	22	-	22	-	10	10	2
3 - 6	10	10	-	10	-	7	3	-
6 - 9	14	14	-	14	-	5	7	2
9 - 12	9	9	2	7	-	1	6	2
12 - 14	32	32	15	17	-	9	22	1
14 - 16	44	44	17	27	-	8	32	4
16 - 18	35	35	16	19	-	6	27	2
Deutsche	123	123	42	81	-	41	70	12
Nichtdeutsche	43	43	8	35	-	5	37	1
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	53	53	14	39	-	18	30	5
bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil/Partner	33	33	13	20	-	3	28	2
allein erziehender Elternteil	48	48	13	35	-	20	23	5
Großeltern/Verwandten	2	2	1	1	-	-	2	-
Pflegefamilie	3	3	-	3	-	1	2	-
bei einer sonstigen Person	7	7	3	4	-	2	5	-
Heim/sonst. betreut. Wohnform	6	6	1	5	-	1	5	-
Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
eigene Wohnung	1	1	1	-	-	1	-	-
ohne feste Unterkunft	7	7	3	4	-	-	7	-
an unbekanntem Ort	6	6	1	5	-	-	5	1
Träger der öffentl. Jugendhilfe	136	136	34	102	-	46	77	13
Träger der freien Jugendhilfe	30	30	16	14	-	-	30	-

7.1 Institutionelle Beratung

Merkmal	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Junge Menschen insgesamt	292	218	161	759	240	232	1 902
davon männlich	161	124	86	432	151	140	1 094
weiblich	131	94	75	327	89	92	808
Schwerpunkt der Beratung	268	210	157	590	235	227	1 687
- Erziehungs-/Familienberatung	23	8	4	94	5	5	139
- Jugendberatung	1	-	-	75	-	-	76
- Suchtberatung	-	-	-	-	122	-	122
Trägergruppen	292	218	161	759	118	232	1 780
- örtliche Träger	292	218	161	759	240	232	1 902
- freie Träger	161	124	86	432	151	140	1 094

7.2 Betreuung einzelner junger Menschen

Merkmal	Stadt- verband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Junge Menschen insgesamt	260	187	154	85	3	141	830
davon mit beendeter Hilfe am 31.12.	112	36	71	27	1	60	307
und zwar Deutsche	148	151	83	58	2	81	523
unter 18 Jahren	143	140	82	56	2	76	499
	135	138	81	56	2	75	487
Junge Menschen nach Art der Hilfe							
- Unterstütz. durch Erziehungsbeist.	249	165	154	84	3	141	796
davon mit beendeter Hilfe am 31.12.	107	32	71	27	1	60	298
	142	133	83	57	2	81	498
- Unterstütz. durch Betreuungshelfer	9	-	-	1	-	-	10
davon mit beendeter Hilfe am 31.12.	4	-	-	-	-	-	4
	5	-	-	1	-	-	6
- Soziale Gruppenarbeit	2	22	-	-	-	-	24
davon mit beendeter Hilfe am 31.12.	1	4	-	-	-	-	5
	1	18	-	-	-	-	19

7.3 Sozialpädagogische Familienhilfe

Merkmal	Stadt- verband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Familien insgesamt	238	24	52	47	94	41	496
davon Familien am 31.12.	144	12	27	18	58	31	290
und zwar Deutsche	125	12	23	15	55	28	258
Bezugsperson allein- erziehender Elternteil	67	3	14	8	35	11	138
Familien mit drei und mehr Kinder/Jugendliche	59	6	15	4	14	13	111
Familien mit beendeter Hilfe	94	12	25	29	36	10	206

7.4 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
7.4.1 Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2001 nach Staatsangehörigkeit,
Unterbringungsform und Hilfeart

Merkmal	Stadt- verband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Begonnene Hilfe zur Erziehung insgesamt	381	75	68	146	108	33	811
u. zwar Deutsche	355	69	66	139	100	32	761
unter 18 Jahren	364	73	67	138	106	33	781
davon Erzieh. in einer Tagesgruppe	103	16	15	42	34	19	229
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	37	12	17	41	15	5	127
darunter: Pflegefamilie	30	12	16	38	12	5	113
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	236	46	35	61	56	9	443
darunter: in einem Heim	189	40	33	49	41	7	359
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	5	1	1	2	3	-	12

7.4.2 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2001 nach Staatsangehörigkeit,
Unterbringungsform und Hilfeart

Merkmal	Stadt- verband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Beendete Hilfen insgesamt	322	48	64	103	97	35	669
u. zwar Deutsche	297	47	64	100	92	35	635
unter 18 Jahren	262	37	51	89	76	27	542
davon Erzieh. in einer Tagesgruppe	98	14	15	39	26	12	204
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	19	4	14	18	22	8	85
darunter: Pflegefamilie	16	4	13	18	17	8	76
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	204	30	35	46	47	15	377
darunter: in einem Heim	141	25	31	38	28	12	275
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	1	-	-	-	2	-	3

7.4.3 Junge Menschen am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeit,
Altersgruppen, Unterbringungsform und Hilfeart

Merkmal	Stadt- verband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Junge Menschen insgesamt	1 080	224	304	497	293	202	2 600
u. zwar Deutsche	1 021	214	297	481	280	196	2 489
unter 18 Jahren	910	199	267	413	262	166	2 217
davon Erzieh. in einer Tagesgruppe	262	53	58	111	69	40	593
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	237	67	127	187	99	111	828
darunter: Pflegefamilie	141	61	109	182	83	99	675
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	569	103	118	192	124	51	1 157
darunter: in einem Heim	442	98	104	142	85	43	914
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	12	1	1	7	1	-	22

7.5 Adoptionen

Merkmal	Stadt- verband Saarbrü- cken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Adoptierte Kinder u. Jugendliche insgesamt	47	2	3	19	18	7	96
darunter ausländische Kinder und Jugendliche	26	-	-	8	4	3	41
davon männliche Kinder u. Jugendliche	19	2	1	11	6	3	42
weibliche Kinder u. Jugendliche	28	-	2	8	12	4	54
Durch deutsche Adoptiveltern angenommen	41	2	2	14	16	4	79
darunter Verwandtenadoption	20	2	1	11	11	1	46
dar. Stiefeltern	16	2	1	11	11	1	42
Adoptionsvermittlung am Jahresende in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	53	1	2	4	7	8	75
zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	14	-	2	-	7	2	25
vorgemerkte Adoptionsbewerber	83	7	5	55	30	3	183
Adoptionsbewerber auf je einen zur Adoption vorgemerkten Minderjährigen	6	-	3	-	4	2	7

7.6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellung und Sorgerecht

7.6.1 Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandschaft für Elternteile und erteilte Pflegeerlaubnisse

Merkmal	Stadt- verband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Gesetzliche Amtsvormundschaft	70	11	24	43	17	10	175
Bestellte Amtspflegschaft	11	38	40	32	26	5	152
Bestellte Amtsvormundschaft	70	8	54	28	86	-	246
Beistandschaften für Elternteile	4 478	709	1 801	1 722	1 205	817	10 782
Pflegeerlaubnis insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
davon Vollpflege	-	-	-	-	-	-	-
Wochenpflege	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-

7.6.2 Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsentziehungen

Merkmal	Stadt- verband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Erledigte Fälle insgesamt	308	40	73	117	219	87	844
davon Vaterschaft festgestellt zus.	299	40	67	115	213	86	820
durch freiwillige Anerkennung	286	39	45	86	209	77	742
durch gerichtliche Entscheidung	13	1	22	29	4	9	78
Vaterschaft nicht festgestellt	9	-	6	2	6	1	24
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	45	10	11	11	23	8	108
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	53	8	11	25	25	5	127
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	46	5	7	10	19	3	90

7.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen

Merkmal	Stadt- verband Saarbrücken	Landkreis					SAARLAND
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
Schutzmaßnahmen insgesamt	49	6	16	41	16	38	166
und zwar unter 14 Jahren	19	1	9	28	13	17	87
14 bis unter 18 Jahren	30	5	7	13	3	21	79
davon							
Inobhutnahme zusammen	49	6	16	41	16	38	166
davon männlich	28	2	7	20	6	12	75
weiblich	21	4	9	21	10	26	91
und zwar auf eigenen Wunsch	13	1	6	12	4	14	50
wegen Gefährdung	36	5	10	29	12	24	116
Herausnahmen	-	-	-	-	-	-	-